

Im Sommersemester 2026 bietet Herr **Dr. Florian Skupin, M.A.** ein einfaches Seminar an zum Thema:

(Agentic) AI im Rechtskontext

Künstliche Intelligenz verändert zunehmend die juristische Praxis und stellt klassische Strukturen in Justiz und Rechtsberatung auf den Prüfstand. Mit der Entwicklung von Künstlicher Intelligenz von assistierenden Systemen hin zu mitunter autonom handelnden KI-Agenten, die eigenständig Aufgaben planen, Entscheidungen treffen und mit anderen Systemen oder Menschen interagieren, stellen sich vielfältige rechtliche Herausforderungen des Einsatzes von KI im Rechtskontext. Das betrifft insbesondere, aber nicht abschließend Fragen von Regulierung, Verantwortungszurechnung und Kontrolle (teil)autonomer Systeme.

Im Fokus stehen die Regulatorausgestaltung der europäischen KI-Verordnung (AI Act) und Fragen der Haftung, des Urheberrechts sowie des Berufs- und Rechtsdienstleistungsrechts. Anhand konkreter Anwendungsfelder werden Chancen, Risiken und regulatorische Spannungsfelder künstlicher Intelligenz diskutiert.

Ziel des Seminars ist es, ein kritisches und dogmatisch fundiertes Verständnis für den Einsatz von KI im Rechtskontext zu entwickeln und Studierende zu befähigen, aktuelle technologische Entwicklungen rechtlich einzuordnen.

Der Einsatz von KI-Tools ist bei der Erstellung der Seminararbeiten explizit freigegeben.

Das Seminar richtet sich an Studierende des Studiengangs Rechtswissenschaften (Staatsexamen), des Studiengangs Recht und Wirtschaft (LL.B.) sowie des deutsch-französischen und des deutsch-spanischen Bachelorstudiengangs und ist für das DigiZ anrechenbar.

Das Seminar besteht aus vier Stufen:

- (1) Themenvergabe und Teilnahme am Crashkurs zum wissenschaftlichen Arbeiten
- (2) KI-gestützte Ausarbeitung der vorläufigen Seminararbeit (max. 20 Textseiten, 1/3 Rand, Zeilenabstand 1,5)
- (3) Teilnahme am Zwischenseminar (Peer-Reflexion der erstellten Seminararbeiten) und Berücksichtigung des Feedbacks für die eigene Seminararbeit
- (4) Blockseminar mit mündlicher Präsentation der Seminararbeit

Die Vorbesprechung mit Vergabe der Themen findet am Freitag, **23.01.2026**, um 9:00 Uhr (s.t.) im S 62 statt (Dauer ca. 60 Minuten). Im unmittelbaren Anschluss an die Themenvergabe findet ein ca. 60-minütiger Crashkurs zum guten wissenschaftlichen Arbeiten statt (Teilnahmepflicht).

Die Anmeldung ist vom 08.01.2026 bis 21.01.2026 über cmlife unter folgendem Link möglich:

<https://my.uni-bayreuth.de/cmlife/s/courses/Ly91YnRAY21jby9hcGkvY291cnNlcy8zODQ0NjQ/overview>

Mit Ihrer Einschreibung in cmlife melden Sie sich verbindlich für das Seminar an. Eine Teilnahme an der Vorbesprechung und Themenvergabe ohne Registrierung in cmlife ist nicht möglich.

Das Seminar ist auf 15 Studierende begrenzt. Die Platzvergabe erfolgt nach Reihenfolge der Anmeldungen.

Themenliste:
(Agentic) AI im Rechtskontext (SoSe 2026)

1. Regulierung von KI-Systemen und KI-Agenten im Lichte des AI Act
2. Berufsrechtliche Herausforderungen beim KI-Einsatz in der Anwaltschaft
3. KI in der richterlichen Entscheidungsfindung
4. Haftung für den Einsatz von KI-Tools und KI-Agenten
5. #RoboProsecution and #RoboJudge – Grenzen des KI-Einsatzes zur Strafverfolgung
6. KI-Reallabore – Spielplätze für KI-Agenten?
7. KI im Rechtskontext – Auswirkungen auf juristische Ausbildung und Senioritätsstrecken in Kanzleien
8. Automatisierte Rechtsdurchsetzung durch KI-Agenten
9. Predictive Analytics - Einsatzpotenziale und Grenzen
10. KI-Diskriminierungsrisiken – Überblick und Begegnungsmöglichkeiten
11. KI-Agenten als Rechtsdienstleister
12. Urheberrechtliche Fragestellungen beim KI-Training
13. KI-generierte Inhalte – persönlichkeits- und urheberrechtliche Einordnung
14. Human Oversight bei teilautonomen KI-Systemen
15. Datenschutzrechtliche Grenzen agentischer KI
16. Rechtliche Fragestellungen von AI Lernbuddies